



## **Motion Nr. 258 2012/2016**

Eingang Stadtkanzlei: 23. März 2015

### **Mehr Transparenz bei externen Fachkräften/Beratern in der Stadtverwaltung**

Unter dem Konto 318 „Dienstleistungen, Honorare und Versicherungsprämien“ der städtischen Verwaltung werden – wie es der Name schon sagt – Dienstleistungen, Honorare und Versicherungsprämien verbucht. Unter diesen Sammelbegriff fallen auch externe Beratungsmandate, wie beispielsweise dasjenige der Beratungsfirma PwC im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Wirtschaftsberichtes (B+A 17/2014) im Jahre 2014.

Betrachtet man die Höhe dieses Aufwandpostens bei einzelnen Abteilungen, stellt man schnell fest, dass es sich teilweise um erhebliche finanzielle Mittel handelt, welche unter Konto 318 verbucht werden. Alleine in der Stadtkanzlei waren es im Rechnungsjahr 2013 rund CHF 530'000, im Ressort Stadtentwicklung rund CHF 470'000.

Ohne Zweifel wird auch in Zukunft nicht auf den Einsatz von externen Fachkräften/Beratern verzichtet werden können, sei dies, um Arbeitsspitzen kurzfristig zu brechen oder spezifisches Expertenwissen einzuholen.

Im Sinne der Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit bitten wir den Stadtrat aber,

- die Aufwendungen für Dienstleistungen und Honorare im Voranschlag sowie in der Rechnung künftig separat auszuweisen;
- Kriterien und Grundsätze für den Beizug von externen Fachkräften/Beratern in der Stadtverwaltung zu definieren bzw. aufzuzeigen.

Daniel Furrer und Simon Roth  
namens der SP/JUSO-Fraktion